

Presseausendung, 06. November 2009

Start für neuen Naherholungsraum am Inn in Zirl

Baubeginn der Revitalisierungsmaßnahme Dirschenbach-Au von Land Tirol, Lebensministerium und WWF Österreich

Am 2. November begannen die Bauarbeiten für die Auenrevitalisierung Dirschenbach-Au im Rahmen des Kooperationsprojektes „der.inn – lebendig und sicher“. Die Projektpartner Land Tirol, Lebensministerium und WWF starten damit in eine weitere Projekt-Umsetzung im Rahmen von „der.inn“.

Unter der Leitung des Baubezirksamts Innsbruck wird auf der Bogeninnenseite des Inn, flussauf der Autobahnbrücke bei Inzing, das beliebte Naherholungsgebiet mit den Inn-Auen bei Dirschenbach durch naturschutzfachliche und gewässerökologische Maßnahmen aufgewertet.

Umsetzung nach höchsten ökologischen Maßstäben

„Die Revitalisierung setzt sich aus einzelnen Maßnahmen zusammen, die neuen Lebensraum für Mensch und Tier bieten“, berichtet der fachliche Projektleiter des Kooperationsprojektes Walter Michaeler von der Abteilung Umweltschutz des Landes Tirol. So werden zwei Nebenarme des Inn wiederbelebt, die den Fischen als Rückzugsraum bei Hochwässern dienen. In neu angelegten Gewässern sollen Amphibien laichen sowie Libellen, Ringelnattern und andere Tiere einen Lebensraum finden.

Zunächst werden die Nebenarme ausgebaggert und erste Strukturierungsmaßnahmen in Angriff genommen. „Für die Uferbefestigung werden alte Wurzelstöcke wieder eingesetzt, die teilweise wieder ausschlagen und gute Strukturen für verschiedene Tierarten, wie Amphibien und Reptilien, bilden“, erklärt Klaus Müller vom Baubezirksamt Innsbruck. Als Ufersicherung werden Holzpfähle in den Boden gerammt, hinter welchen Weidengeflechte eine lebendige Stabilisierung des Ufers bilden.

Naherholung am Inn für Zirlers Bevölkerung

Für die Bürger der umliegenden Gemeinden wird durch die Zugänglichkeit der Schotterbänke ein wichtiger Naherholungsraum erschlossen. „Wir freuen uns, dass der Bereich nach Abschluss der Arbeiten für didaktische Zwecke in Zusammenarbeit mit umliegenden Schulen genutzt werden soll“, ergänzt Viktoria Ernst vom WWF Tirol.

Die Bauarbeiten werden bis Ende dieses Jahres abgeschlossen. Als wichtiges Teilprojekt für das Gesamtprojekt „der.inn“ stellt Dirschenbach-Au einen Schritt zur Umsetzung der Europäischen Wasserrahmenrichtlinien dar. Weitere Revitalisierungsprojekte von „der.inn“ stehen kurz vor der Umsetzung. Unter dem Projekttitel „Auenverbund“ wurden konkrete Maßnahmen für die Auenförderungen von Flächen bei Serfaus, Telfs und Telfs-Pettnau geplant, deren Bauarbeiten noch in diesem Winter starten sollen.



Bild 1: Baustellenzufahrt für die Revitalisierungsmaßnahmen in der Dirschenbach-Au
Quelle: Mag. Traute Scheiber, ITS Scheiber



Bild 2: Hier entsteht ein ökologisch aufgewertetes Naherholungsgebiet am Inn bei Zirl
Quelle: Mag. Traute Scheiber, ITS Scheiber

Weitere Informationen: www.der-inn.at

Für weitere Fragen stehen Ihnen zur Verfügung:
Amt der Tiroler Landesregierung, Abt. ÖA
Mag. Christa Entstrasser-Müller
Tel: 0512/508-0
Mail: christa.entstrasser@tirol.gv.at

SVWP Kommunikationsmanagement GmbH
Mag. Helene Satvary
Tel: 0512/589295
Mail: h.satvary@svwp.at